

# TIYENDE PAMODZI

Let's Walk Together

## GIRLS SECONDARY SCHOOL, MALAWI

### Projekt Plan Dezember 2019



Albert Kiefer Visual Design

**Ziel:** Bau und Betrieb einer Sekundarschule (Klassen 9-12, Allg. Hochschulreife) für Mädchen und junge Mütter in Mganja, Malawi. Wir hoffen, die Tiyende Pamodzi Girls Secondary School im September 2020 eröffnen zu können. Das Projekt wird in Phasen gebaut werden. Der Bau des ersten Klassenraumes und des Verwaltungsgebäude hat im Dezember 2019 begonnen. Der Abschluss des ganzen Projekts soll bis September 2023 erreicht sein. Die Mädchen, die 2020 in der 9. Klasse beginnen werden, haben dann die Abschlußklasse (12.) erreicht.

**Einführung:** Es gibt bisher keine Sekundarschule in Mganja, Malawi. Die meisten Mädchen aus dieser Region können keine weiterführende Schule besuchen, viele werden jung zu Müttern, ihr Bildungsgang ist damit für immer beendet und sie müssen sich dann durch die Landwirtschaft ernähren. Unsere Gruppe hat diese Not schon lange wahrgenommen und sich 2017 für die Entwicklung eines Schulprojektes zusammengeschlossen. Zu dieser internationalen Gruppe gehören die Nazareth Foundation Malawi, die örtlichen und regionalen Autoritäten (Village Chiefs und Traditional Authority), das Bistum in Dedza und die Goeldner Foundation (GF, D). Gemeinsam wollen wir eine Sekundarschule für Mädchen bauen, die Schwangere und junge Mütter nicht ausschließt sondern weiter beschult. Neben dem offiziellen Curriculum werden auch praktische Fächer unterrichtet, die diese Mädchen und ihre (zukünftigen) Familien in ihrem Alltag gebrauchen können.

**Problem:** Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt<sup>1</sup>. Die Mganja-Region ist ein armes, agrarisches Gebiet. Außer in der Landwirtschaft zur persönlichen Versorgung oder für Marktzwecke gibt es keine Arbeit. Die Bevölkerung umfasst etwa 6.000 Menschen. Es gibt vor Ort keine Sekundarschule, die in der Region sind für einen täglichen Schulbesuch zu weit entfernt. Schülerinnen müssten irgendwo auf eigene Kosten ein Zimmer mieten oder ein Internat besuchen, was meist daran scheitert, daß die Eltern die dafür nötigen Gelder nicht aufbringen können. Weiterhin erhöht sich mit dem Leben außerhalb der Familie die Gefahr einer frühen Schwangerschaft. Lokale Forschung zeigt, dass im Jahr 2015 66 Mädchen in der Altersgruppe 13-19 in der Region Mganja schwanger wurden. Die Einwohner leben unter der Armutsgrenze von 1,9 Dollar pro Tag.

<sup>1</sup> Malawi ist auf den 171. Platz (von 189) in der menschlichen Entwicklung Index 2017.

**Was wollen wir erreichen?** Indem wir Mädchen (auch wenn sie schwanger sind) und jungen Müttern eine Ausbildung und auch praktische, alltagsbezogene Bildungsangebote anbieten, können sie ihre Lebensbedingungen und die ihrer Familien verbessern und damit zu einer Verbesserung des Lebensstandards in der gesamten Gemeinschaft beitragen.



### **Wie wollen wir dies erreichen?**

1. Durch den Bau und den Betrieb einer Sekundarschule für Mädchen und junge Mütter in Mganja, Malawi.
2. Durch ein ergänzendes Curriculum mit (lebens-)praktischen Fächern wie Ernährung, Baby- und Kinderbetreuung, Hauswirtschaft, Kochen, Ökolandbau, Nähen etc.
3. Aufbau einer Kinderbetreuung, damit junge Mütter den Unterricht weiter besuchen können.
4. Indem wir Mädchen aus entlegenen Gebieten ein Hostel anbieten.

**Wer profitiert davon?** Wir planen für etwa 320 – 400 Schülerinnen in acht Klassen, also etwa 80 – 100 pro Schuljahr. Es geht um Mädchen, einschließlich Schwangere und junge Mütter, aus den Dörfern in und um Mganja. Diese Mädchen haben keine andere Möglichkeit für eine höhere Schulbildung. Von dieser profitiert die ganze Gemeinde, zumal die Tiyende Pamodzi Girls Secondary School das Curriculum mit praktischen Fächern ergänzen wird. Diese Fächer eignen sich, um solche praktischen Aktivitäten zu unterstützen, die dann auch Einnahmen für das Dorf erzielen können.

In der Region von Mganja leben die Menschen in matrilinearen Ehen. D. h., dass die Frauen die Grundstücksrechte und das Sorgerecht für ihre Kinder haben. Die Männer verlassen ihre Heimat, um im Haus ihrer Frauen zu leben. Frauen haben somit direkten Zugang zu Ackerland und immer einen Platz, um ein eigenes Haus zu bauen. Sie haben damit indirekten Einfluss auf die Entscheidungsfindung in der Gemeinde und sind damit in der Region Mganja ziemlich autonom. Die Bildung von Frauen hat somit Einfluss auf das ganze Dorf.

Die Menschen in der Mganja Region Leben erleben täglich, wie schwer es ist, unterhalb der Armutsgrenze zu leben. Ein Ausfall der Ernte aufgrund mangelnden Regens (es gibt nur eine Regenzeit im Jahr) bedeutet dass die Menschen hungern müssen. Die Wälder rund um Mganja sind verschwunden, weil die Menschen die Bäume abgeholzt haben, um daraus Holzkohle für den Verkauf zu machen. Es gibt eine große Notwendigkeit für eine positive Veränderung.

Indem Mädchen und jungen Frauen in der Sekundarschule auch praktische Themen wie Kinderbetreuung, Hauswirtschaft, biologische Landwirtschaft, Nähen und gesunde Ernährung lernen, trägt dieses Projekt dazu bei, eine Reihe der von den Vereinten Nationen geforderten

Ziele zu erreichen: (United Nations Sustainable Development Goals<sup>2</sup>): 1: keine Armut, 2: kein Hunger, 3: gute Gesundheit, 4: Qualität der Bildung, 5: Gleichstellung der Geschlechter, 11: nachhaltige Entwicklung in Städten und Gemeinden und 12: verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.



## DAS PROJEKT

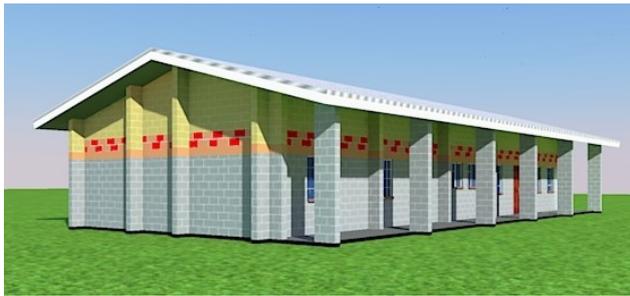
**Ort des Projektes:** Das Projekt befindet sich zentral in Mganja, es ist für viele Schülerinnen zu Fuß erreichbar. Der Rekrutierungsbereich für Schülerinnen wird jedoch größer sein als die Mganja Region. In einem Umkreis von ca. 15 Kilometern liegen 10 Grundschulen. Auch diese Mädchen können das Angebot der Tiyende Pamodzi Girls Secondary School nutzen. Da die Entfernung zur Schule für sie zu groß ist, planen wir ein Hostel für diese Schülerinnen.

**Art der Schule und Verwaltung:** Die Tiyende Pamodzi Girls Secondary School wird eine "Grant-in-Aid"-Schule sein. D. h., daß die Schule im Eigentum des Bistums sein und vom Verwaltungsrat (Tiyende Pamodzi Girls Secondary School Board of Governors) geleitet werden wird. Lehrergehälter und Schulmaterialien werden von den Behörden übernommen. Die Studenten werden in allen offiziellen Fächern unterrichtet, die Prüfungen werden von der staatlichen Behörde abgenommen, damit die Schülerinnen ihr Malawi Leaving Certificate of Education (MLCE) erhalten. Der Nazareth Board of Governors wird zusätzliche praktische Fächer hinzufügen, z. B. Hauswirtschaft, Kinderbetreuung, Bio-Gärtnerei, Nähen, Kochen, Bauen, Holzverarbeitung und Zucht und Anpflanzung von Bäumen gegen die Entwaldung. Die Schülerinnen werden tagsüber in der Schule sein. Wenn es keinen Unterricht gibt, werden Hausarbeiten gemacht oder Projekte bearbeitet. Die Schule soll auch für die Erwachsenenbildung und Aktivitäten der Gemeinde genutzt werden können.

**Entwurf:** Die Schule wird aus 4 Gebäuden mit je 2 Klassenräumen und einem Verwaltungsgebäude bestehen, das das Lehrerzimmer und erforderliche Büroräume umfaßt. Dazu wollen wir ein separates Gebäude mit Bibliothek und Wissenschaftsraum bauen, so, wie es von den Behörden gefordert wird, zusätzlich einen Kindergarten für die Kinder von Schülerinnen. In nächster Zukunft wollen wir auch ein Hostel bauen für die Mädchen, die aus weiter entfernten Dörfern stammen. Für die Lehrer werden 4 Doppelwohnungen gebaut.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium, Malawi realisiert. Entwurf des Bauplans stammt von Atelier & Others, Lilongwe, Malawi.

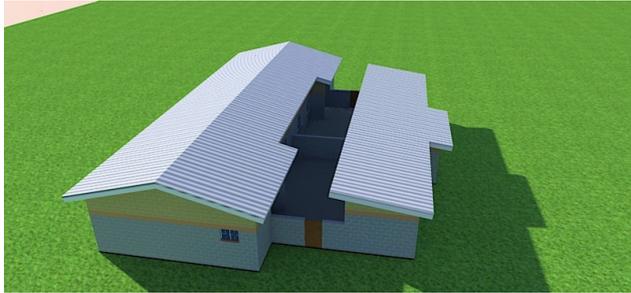
<sup>2</sup> <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>



*Verwaltungsgebäude*



*Klassenraume*



*Doppelwohnung*



*Bibliothek und Wissenschaftsraum*

**Strukturelle Kosten?** Die Behörden werden die Gehälter der Lehrer bezahlen. Schulgebäuden und Lehrerwohnungen werden über Spenden finanziert. Die Wasserversorgung kommt von eigenem Brunnen mit Solaranlage. Die Spanische Organisation Eki Fundacion wird eine Solar-Elektrizitätsanlage installieren. D. h., es gibt keine strukturellen Kosten für Gehälter, Wasser und Elektrizität. Die Schülerinnen werden einen kleinen Beitrag zahlen<sup>3</sup>. Dieser Beitrag wird die übrigen strukturellen Kosten decken. Zur Verwaltung der Schule werden keine weiteren Spenden benötigt.

### **RESSOURCEN: Human Resources**

Viele Leute sind in dieses Projekt einbezogen:

- Das Projekt wird geleitet von einer Task Force mit Father Isaac Mwazambumba als Vorsitzender. Mitglieder sind der Pfarrer, der Educational Manager und Treasurer des Bistums, 2 Mitglieder von der Nazareth Foundation und 2 Mitglieder aus der Gemeinschaft, angewiesen von den Village-Chiefs.
- Fundraising durch Personen aus Deutschland und den Niederlanden.
- Das Bildungsministerium (durch Brief von 28. August 2019, Annex A), der District Commissioner (durch Brief von 6. May 2019, Annex B), Traditional Authority Kachindamoto und die lokale Autoritäten unterstützen das Projekt.
- Die Lehrer werden vom Board of Governors ausgewählt und von den Behörden zugewiesen und bezahlt.
- Die Gemeinde wird mit ihrer Arbeit zum Gelingen beitragen.

---

<sup>3</sup> Dieser Beitrag wird sehr niedrig sein. Für die Schülerinnen, die den Beitrag nicht zahlen können, wird es einen Fonds geben, der für sie bezahlen wird.

Verschiedene Organisationen arbeiten zusammen:

	Name und Adresse der Organisation	Erfahrung mit Entwicklungsprojekte	Beziehung zur Gemeinschaft	Verantwortlichkeit
1	Diocese of Dedza Projects Committee Father Isaac Mwazambumba P.O. Box 80 Dedza – Malawi	Sehr viel Erfahrung mit Entwicklungsprojekte (Bau und Verwaltung von Schulen und Krankenhäuser) und Zusammenarbeit mit Internationalen Organisationen	Die Schule wird gebaut in einer Gemeinde des Bistums	Besitzer des Grundstücks und Gebäuden; Vorsitzender der Task Force
2	Nazareth Sister Josefa Ng'ona Jemusi Village, Mganja Dedza - Malawi Tel: 00 265 995 225 384	Nazareth Irrigation system for women's organic garden project	Nazareth ist Teil der Gemeinschaft vor Ort	Initiatorin des Projekts; Mitglied der Task Force
3	GF Goeldner Foundation Dr. Markus Goeldner Deutschland <a href="http://www.goeldnerfoundation.com">www.goeldnerfoundation.com</a>		Besucht Mganja jedes Jahr	Spenden Erwerbung in Deutschland
4	Nazareth Foundation Drs. Ineke Hendrickx Den Niederlanden <a href="http://www.malawivillage.nl">www.malawivillage.nl</a>	- Nazareth Irrigation system for women's organic garden project - schon 2 Häuser und ein Solar Wassersystem gebaut in Malawi	Lebt in der Mganja Gemeinschaft 6-8 Monate pro Jahr	Sekretariat der Task Force; Spenden Erwerbung
5	Task Force Tiyende Pamodzi Girls Secondary School	Speziell für dieses Projekt gegründet	Besteht aus die Organisationen unter 1-4 mit dazu 2 Mitglieder aus der Gemeinschaft	Leitung des Projektes



Versammlung Task Force mit GF Goeldner Foundation September 2019



TA Kachindamoto (2<sup>nd</sup> von links) mit den Chiefs auf dem Grundstück der Schule

## Materielle Ressourcen

1. Ein Grundstück für die Schule, zentral in der Region Mganja, 7,9 Hektar groß, wurde schon gekauft.
2. Es wurde bereits ein Brunnen auf dem Grundstück gebohrt.
3. Ein Architekt hat einen Master-Plan und Baupläne gemacht.
4. Eine Ausschreibung mit 5 Bauunternehmern wurde erfolgreich abgeschlossen. Den Vertrag mit dem Ausschreibungssieger wurde am 9. Dezember 2019 in Abhängigkeit davon unterschrieben, dass erfolgreich weitere Spenden gesammelt werden können.
5. Schulmöbel für die Schule sind gespendet und bereits nach Malawi transportiert worden, sie werden jetzt in Mganja aufbewahrt.



*Versammlung mit Architekten von Atelier & Others und Bauunternehmer PBM Construction: Vertragsunterzeichnung.*

**Spendenwerbung:** Wir beantragen Spenden bei Spendenorganisationen und Stiftungen in Deutschland, den Niederlanden, Spanien und Malawi. Die GF-Stiftung in Deutschland ist vor allem gegründet um in Deutschland Projektvorschläge zu unterbreiten. Die Stiftung Nazareth Malawi macht dies in den Niederlanden.

## Budget plan

<b>Schon fertig:</b>			
<b>Was</b>	<b>Kosten in EURO</b>	<b>Spenden in EURO</b>	<b>Restlich in EURO</b>
Grundstück	25.000	25.000	
Brunnen	4.200	4.200	
Schulmöbel	12.000	12.000	
<b>Total in EURO</b>	<b>41.200</b>	<b>41.200</b>	<b>0</b>

<b>In Phasen zu realisieren:</b>			
<b>Was</b>	<b>Kosten in EURO</b>	<b>Spenden in EURO</b>	<b>Restlich in EURO</b>
Preliminaries conform tender	31.500		
Access Road conform tender	20.775		
External works conform tender	33.600		
Class room blocks (4 x 2) conform tender	194.500		
Administration block conform tender	48.776		
Staff houses (4 x 2) conform tender	276.435		
Library & science block conform tender	70.717		
Nursery block conform tender	23.692		
Girls' Hostel	pm		
Total of donations already received		156.500	
<b>Total in EURO</b>	<b>699.995</b>	<b>156.500</b>	<b>543.495</b>



*Das Grundstück wird aufgemessen*



*Den Brunnen wird gebohrt.*

## Zeitplan

2020	Januar	Start Bau erste Phase
	Januar – August	Vorbereiten Schulgelände
	Januar – August	Zusammenarbeit mit Bildungsministerium: Bau, Lehrplan und Einstellung der Lehrer
	Juli – August	Einrichtung der Schulgebäude
	Juli – August	Anschluß des Solar Systems
	<b>September 2020</b>	<b>Eröffnung der Tiyende Pamodzi Girls Secondary School Form 1, single stream (1 Klasse)</b>
2020 2023	Januar – Dezember	Spenden Erwerbung Bau gemäß verfügbare Spenden
2021	September	Start Form 2 Form 1, double stream (3 Klassen in total)
2022	September	Start Form 3 Form 2, double stream Form 1, double stream (5 Klassen in total)
2023	September	Start Form 4 Form 3, double stream Form 2, double stream Form 1, double stream (7 Klassen in total)

## Kontakt

<p><b>Task Force</b>  <b>Tiyende Pamodzi Girls Secondary School</b></p> <p>Ineke Hendrickx</p> <p><a href="mailto:inekehendrickx@outlook.com">inekehendrickx@outlook.com</a>          WhatsApp number: 00 31 6 5550 8229          Phone Malawi: 00 265 997 089 254</p>
--

ANNEX A:

Telegrams: MINED LILONGWE  
Telephone: +265 1 789422/01788961  
Fax: +265 1 788064/164



In reply please quote No.....

MINISTRY OF EDUCATION, SCIENCE & TECHNOLOGY  
PRIVATE BAG 328,  
CAPITAL CITY  
LILONGWE 3  
MALAWI

Ref. No. EDU/EP/DP/1/27

28<sup>TH</sup> August, 2019

Taskforce for Mganja Secondary School for Girls,  
Dedza

**Attention: Father Isaac Mwazabumba and Ineke Hendrickx**

Dear Sirs,

**RE: CONSTRUCTION OF A COMMUNITY DAY SECONDARY SCHOOL FOR GIRLS IN  
MGANJA, DEDZA**

Reference is made to the letter dated 25<sup>th</sup> August 2019 in which you indicated the intention of constructing a Girls Secondary School in Mganja, T/A Kachindamoto, Dedza. The Ministry of Education, Science and Technology welcomes this initiative since it compliments government efforts to ensure access to quality education for all, especially girls in rural areas. The Ministry encourages you to continue soliciting funds in order to meet the target of enrollment of Form 1 students by September 2020.

Regarding your request to change from the minimum package as advised by the Education Infrastructure Management Unit (EIMU), the Ministry would like to advise you to continue engaging EIMU to discuss about your plans for buildings. EIMU is the organ duly mandated to work on the quality of education infrastructure. If your plans and designs are better than the minimum package, it is our belief that the EIMU would approve them based on the available standards.

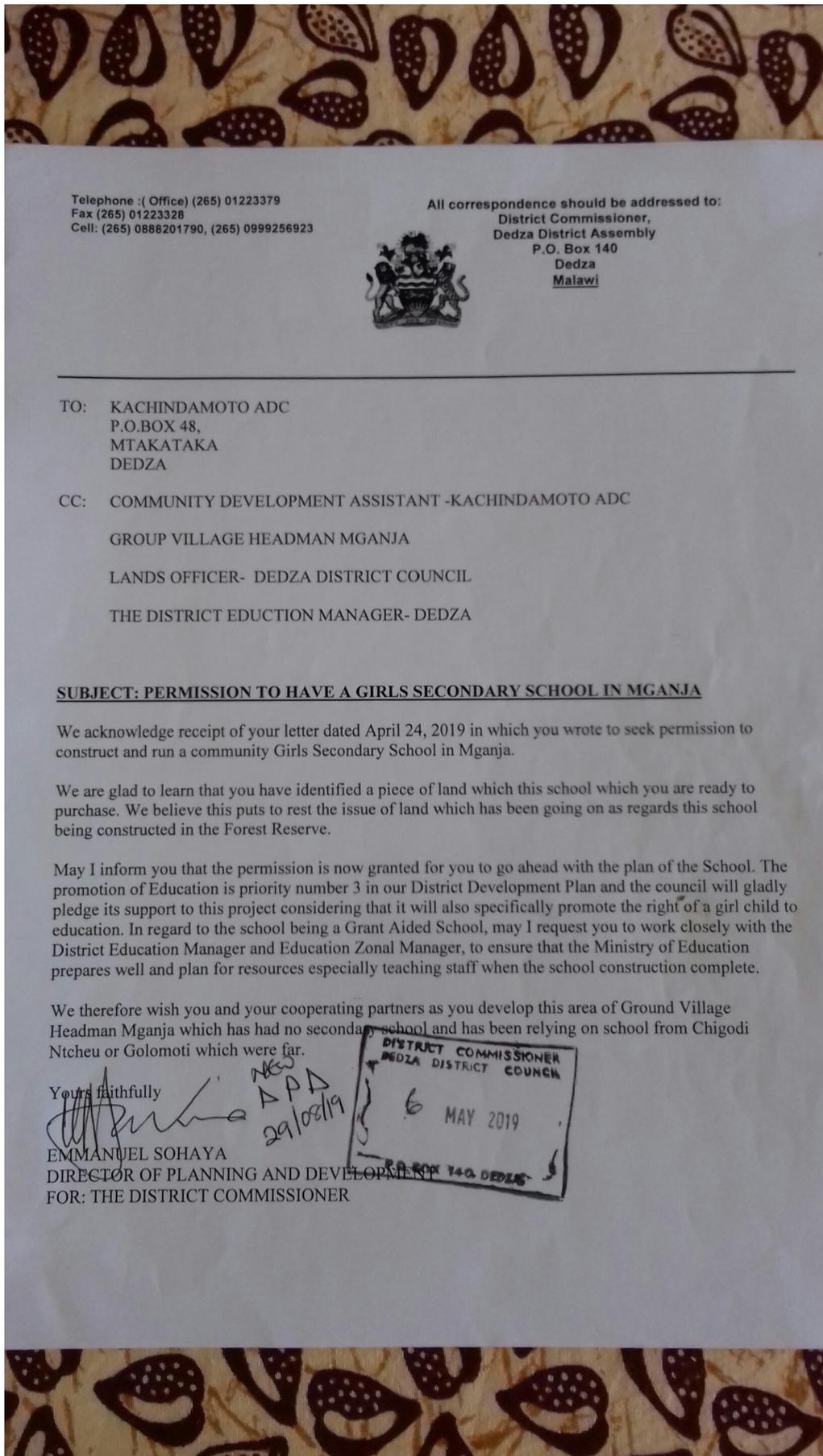
The Ministry welcomes any further engagement on this matter and assures you of continued support to ensure that the school is completed and utilized accordingly.

Yours Sincerely

Justin A.K. Saidi

**SECRETARY FOR EDUCATION, SCIENCE AND TECHNOLOGY**

ANNEX B:



Telephone : ( Office) (265) 01223379  
Fax (265) 01223328  
Cell: (265) 0888201790, (265) 0999256923



All correspondence should be addressed to:  
District Commissioner,  
Dedza District Assembly  
P.O. Box 140  
Dedza  
Malawi

TO: KACHINDAMOTO ADC  
P.O.BOX 48,  
MTAKATAKA  
DEDZA

CC: COMMUNITY DEVELOPMENT ASSISTANT -KACHINDAMOTO ADC  
GROUP VILLAGE HEADMAN MGANJA  
LANDS OFFICER- DEDZA DISTRICT COUNCIL  
THE DISTRICT EDUCATION MANAGER- DEDZA

**SUBJECT: PERMISSION TO HAVE A GIRLS SECONDARY SCHOOL IN MGANJA**

We acknowledge receipt of your letter dated April 24, 2019 in which you wrote to seek permission to construct and run a community Girls Secondary School in Mganja.

We are glad to learn that you have identified a piece of land which this school which you are ready to purchase. We believe this puts to rest the issue of land which has been going on as regards this school being constructed in the Forest Reserve.

May I inform you that the permission is now granted for you to go ahead with the plan of the School. The promotion of Education is priority number 3 in our District Development Plan and the council will gladly pledge its support to this project considering that it will also specifically promote the right of a girl child to education. In regard to the school being a Grant Aided School, may I request you to work closely with the District Education Manager and Education Zonal Manager, to ensure that the Ministry of Education prepares well and plan for resources especially teaching staff when the school construction complete.

We therefore wish you and your cooperating partners as you develop this area of Ground Village Headman Mganja which has had no secondary school and has been relying on school from Chigodi Ntcheu or Golomoti which were far.

Yours faithfully

*Emmanuel Sohaya*  
EMMANUEL SOHAYA  
DIRECTOR OF PLANNING AND DEVELOPMENT  
FOR: THE DISTRICT COMMISSIONER

